

Anmeldeformular für Seminare und Lehrgänge



Veranstaltungs-ID:

Veranstaltungstitel:

Firma:

Titel:

Nachname, Vorname:

Funktion:

Geschäftsadresse:

Privatadresse:

Rechnungsadresse:

Geschäftsadresse Privatadresse

Telefon:

e-mail:

Bestellung eines Arbeitsordners¹:

ja nein

Angebot wahrgenommen durch:

Mit dieser Anmeldung akzeptieren Sie die AGB's der eo ipso personal- und organisationsberatung gmbh. Sie bestätigen mit Ihrer Unterschrift die Kenntnisnahme der Widerrufsbelehrung und die Datenschutzerklärung. Die entsprechenden Dokumente finden Sie als Anlage zu diesem Anmeldeformular.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel

¹ Betrifft nur den Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“

Allgemeine Geschäftsbedingungen



Nachfolgend finden Sie unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** (AGB's) zur Teilnahme an Seminaren, Workshops, Lehrgängen und Coaching-Sitzungen.

1. Vertragsschluss

Anmeldungen sind verbindlich und können grundsätzlich persönlich, telefonisch, schriftlich, per Telefax oder E-Mail vorgenommen werden. Anmeldungen zu berufsbegleitenden Bildungsangeboten mit Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder bei einer anderen Institution müssen schriftlich erfolgen und vor Lehrgangsbeginn bei der eo ipso personal- und organisationsberatung GmbH (Bildungsträger) eingegangen sein. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs entgegengenommen, bearbeitet und bestätigt. Mit Zugang der Anmeldungsbestätigung beim/bei der Teilnehmer/in kommt zwischen diesem/dieser und dem Bildungsträger ein (Dienstleistungs-) Vertrag zustande. Die Bestätigung erfolgt in der Regel spätestens bis drei Tage vor Kurs, Lehrgangs- oder Seminarbeginn.

2. Leistungsgegenstand

Der Vertragsschluss erfolgt über die Teilnahme an einem durch den Bildungsträger selbst oder durch ihn im Auftrag durchgeführten Kurs, Lehrgang oder ein Seminar (Bildungsangebot), den bzw. das der Bildungsträger in seinem Bildungsprogramm oder anderen von ihm eingesetzten Medien bewirbt.

3. Widerrufsrecht

Bitte beachten Sie unsere gesonderten Informationen zum [Widerrufsrecht](#).

4. Teilnahmegebühren - Kosten - Bezahlung

Die Kosten für die Teilnahme richten sich jeweils nach Dauer und Inhalt des einzelnen Bildungsangebots und können dem Bildungsprogramm oder anderer vom Bildungsträger eingesetzten Medien entnommen werden. Die Kosten der Teilnahme werden mit Vertragsschluss fällig. Sie sind nach Rechnungsstellung je nach gewünschter Zahlungsweise entweder vor Beginn des einzelnen Bildungsangebots durch den/die Teilnehmer/in an den Bildungsträger zu überweisen. Eine Forderungsabtretung an Dritte ist ausgeschlossen.

5. Rücktritt durch den Bildungsträger

Der Bildungsträger kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder der/die Dozent/in ausfällt. In diesen Fällen ist der Bildungsträger verpflichtet, den/die Teilnehmer/in unverzüglich über den Rücktritt zu informieren und etwaige bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückzuerstatten. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche wegen eines Rücktritts durch den Bildungsträger sind ausgeschlossen.

6. Kündigung - Abmeldung

Abmeldungen sind bis zu zwei Wochen vor Maßnahmenbeginn kostenfrei möglich; erfolgt die Abmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder erscheint der/die angemeldete Teilnehmer/-in nicht zur Veranstaltung oder kündigt während der laufenden Maßnahme, so werden trotzdem die vollen Kosten der Teilnahme fällig. Bei berufsbegleitenden Bildungsangeboten mit Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder einer anderen Institution, die eine Laufzeit von mehr als einem Ausbildungsabschnitt haben, ist die Abmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Danach sind diese Bildungsangebote frühestens zum Ende des zweiten Ausbildungsabschnitts und dann jedes Mal zum Ende der weiteren Ausbildungsabschnitte jeweils mit einer Frist von vier Wochen ohne Angabe von Gründen kündbar. Jede Kündigung bedarf der Schriftform. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren für Ausbildungsabschnitte, die fristgemäß gekündigt wurden, werden zurückerstattet.

In Ausnahmefällen ist ein Dozierendenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zur Kündigung noch zur Minderung des Teilnahmeentgelts.

Für Maßnahmen im Auftrag der Agentur für Arbeit:

Dem/Der Teilnehmer/in wird ein Rücktrittsrecht für den Fall eingeräumt, dass die Maßnahme nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III oder SGB II) nicht anerkannt wird und eine Förderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB III oder SGB II) nicht möglich ist. Ihm/Ihr entstehen in diesem Fall keine Kosten. In Fällen in denen der/die Teilnehmer/in selbst keine individuelle Förderung nach dem

Allgemeine Geschäftsbedingungen



Sozialgesetzbuch (SGB III oder SGB II) erhält, gilt: Die Anmeldung kann jederzeit bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin ohne Angabe von Gründen kostenfrei zurückgezogen werden.

7. Besondere Vereinbarungen für Bildungsangebote mit Anwesenheitspflicht (im Auftrag der Arbeitsverwaltung)

Der/Die Teilnehmer/in verpflichtet sich, an den nach dem Lehrplan vorgeschrieben Unterrichtsstunden teilzunehmen, die Zwischen- und Abschlussprüfungen wahrzunehmen sowie die Anweisungen des Lehrgangleiters, der Dozenten und der Verantwortlichen des Bildungsträgers zu befolgen. Bei einer Verhinderung des Unterrichtsbesuchs ist dem Bildungsträger eine schriftliche Abwesenheitsanzeige vorzulegen. Der/Die Teilnehmer/in verpflichtet sich darüber hinaus, unverzüglich die Arbeitsverwaltung (Agentur für Arbeit/ARGE) und den Bildungsträger zu benachrichtigen, falls er/sie aus dem Kurs ausscheidet.

8. Sonstige Verpflichtungen der Vertragspartner

Jede Änderung der Anschrift hat der/die Teilnehmer/in dem Bildungsträger unverzüglich mitzuteilen. Der Bildungsträger verpflichtet sich, ausgenommen bei höherer Gewalt, alle Voraussetzungen für einen geordneten Ablauf des Unterrichts durch qualifizierte Dozenten zu gewährleisten sowie die Abschlussprüfung durch einen Prüfungsausschuss und bei berufsbezogenen Bildungsangeboten den Erwerb eines Zertifikats sicherzustellen. Dabei hat der/die Teilnehmer/in auf Grund dieses Vertrages alleine noch keinen Anspruch auf Zulassung zu einem Bildungsangebot mit Zugangsvoraussetzungen sowie auf Zulassung oder Ablegung einer Prüfung.

9. Haftung

Für alle Unfälle, Verluste und Schäden, die Teilnehmern am Bildungsangebot des Bildungsträgers entstehen kann keine Haftung übernommen werden. Für Beschädigungen an Einrichtungen des Unterrichtsraums haftet der/die Teilnehmer/in selbst für Vorsatz und jede Form der fahrlässigen Schadensherbeiführung.

10. Unfallversicherung

Ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz über den Bildungsträger ist nur gegeben, wenn es sich um ein berufsbildendes Bildungsangebot handelt, das nicht durch den Arbeitgeber veranlasst oder finanziert ist. Der/Die Teilnehmer/in erhält vom Bildungsträger auch nur dann gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, wenn er/sie nicht als selbständige/r Unternehmer/in tätig ist. Zuständige Berufsgenossenschaft für alle über den Bildungsträger abzuwickelnden Unfälle ist die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG), Bezirksverwaltung Mainz, Postfach 41 08, 55031 Mainz. Die Kundennummer des Bildungsträgers bei der VBG lautet 01/2028/3634. Abgesichert sind nur mögliche Unfälle auf den direkten Wegen zur Bildungsstätte, Unfälle während des Unterrichts sowie gegebenenfalls Unfälle im Rahmen eines betrieblichen Praktikums. Sollte der/die Teilnehmer/in nicht über die dargestellten Fälle und auch nicht über seinen/ihren eigenen Arbeitgeber unfallversichert sein, steht es ihm/ihr frei, sich selbst über eine private Unfallversicherung abzusichern.

11. Datenschutz gemäß Bundesdatenschutzgesetz

Bitte beachten Sie unsere gesonderten Informationen zum [Datenschutz](#).

12. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform und Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht und haben keine Gültigkeit. Der/Die Teilnehmer/in erhält eine von beiden Vertragsparteien unterzeichnete Ausfertigung des Vertrages.

Widerrufsbelehrung



Widerrufsrecht

Mit dem Absenden Ihrer Anmeldung kommt ein Dienstleistungsvertrag zwischen Ihnen und der eo ipso personal- und organisationsberatung gmbh zustande. Durch Ihre Anmeldung und Teilnahme an einem Beratungs- oder Trainingsangebot entstehen Ihnen Kosten.

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

eo ipso personal- und organisationsberatung gmbh
Gonsenheimer Straße 56a
55126 Mainz

Telefax: 06131-2409808
E-Mail: info@eoipso-beratung.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er dem Anbieter insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung seiner Widerrufserklärung, für den Anbieter mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Erbringung von Dienstleistungen erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vollständig erfüllt ist, bevor dieser sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

Ende der Widerrufsbelehrung

Das vorstehende Widerrufsrecht gilt nicht, sofern das Rechtsgeschäft Ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann und/oder Sie den Vertrag in unseren Büroräumen abgeschlossen haben.

Datenschutzerklärung



Datenschutz und Datensicherheit gehören zu den wichtigsten Prämissen unseres Unternehmens. Auf dieser Seite wollen wir unsere Kunden ausführlich über Art und Umfang der Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen unserer Geschäftsprozesse aufklären. Nachfolgend informieren wir, welche Informationen in unserer Datenbank erfasst und wie diese Informationen genutzt werden.

1. Erhebung und Verarbeitung persönlicher Daten

Persönliche Daten werden durch eo ipso nur dann erhoben, wenn Sie aktiv mit uns Kontakt aufnehmen, z.B. bei der Anforderung von Produktinformationen, einer Verfügbarkeitsabfrage oder bei der Anmeldung zu einem unserer Seminare/Lehrgänge/Aufbaustudiengängen. Alle in diesem Rahmen anfallenden personenbezogenen Daten werden nur zur Wahrung eigener Geschäftsinteressen im Hinblick auf die Beratung und Betreuung unserer Kunden und Interessenten oder zum Zwecke der Vertragsabwicklung erhoben, verarbeitet und genutzt. Ihre Angaben werden entsprechend den geltenden deutschen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vertraulich behandelt und nicht an Dritte, weder zu kommerziellen noch zu nichtkommerziellen Zwecken weitergegeben.

Wir erheben, verarbeiten und nutzen in der Regel folgende Daten zur Begründung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses (Bestandsdaten): Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung des Kunden bzw. Anschrift und Bankverbindung des Rechnungsempfängers, geschuldete Entgelte, Zahlungen mit Buchungsdatum.

Nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften kann eo ipso Behörden und Gerichten Auskunft über gespeicherte Daten zur Strafverfolgung oder zur Gefahrenabwehr erteilen und Daten übermitteln.

Daten über nicht vertragsgemäßes Zahlungsverhalten können gemäß Abschnitt 1 Ziffer 7 an die **SCHUFA** HOLDING AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, übermittelt werden. Die SCHUFA speichert und übermitteln die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind vor allem Kreditinstitute, Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt die SCHUFA Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die SCHUFA Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die SCHUFA ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren). Der Kunde kann Auskunft bei der SCHUFA über die ihn betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Datenschutzerklärung



2. Übermittlung von zu statistischen Zwecken erhobenen Daten an Dritte

Im Rahmen gesetzlicher Vorgaben übermittelt wir personenbezogene Daten zu statistischen Zwecken (z.B. an das zuständige Landesministerium im Rahmen des Bildungsfreistellungsgesetz).

3. Auskunftsrechte

Auf Anforderung teilen wir Ihnen gerne schriftlich mit, ob und welche persönlichen Daten wir über Sie gespeichert haben.

Sie können bei der SCHUFA HOLDING AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten Daten über nicht vertragsgemäßes Zahlungsverhalten erhalten.

4. Sicherheit

Zum Schutz Ihrer durch uns erhobenen und verarbeiteten Daten vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch haben wir organisatorische Sicherheitsmaßnahmen getroffen. Diese werden regelmäßig überprüft und dem technologischen Fortschritt angepasst.

5. Fragen?

Wenn Sie weitere Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten haben, können Sie sich direkt an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten von eo ipso wenden, der Ihnen auch im Falle von Auskunftersuchen, Beschwerden oder Widerrufern zur Verfügung steht.

Datenschutzbeauftragter
eo ipso personal- und organisationsberatung gmbh
Gonsenheimer Straße 56a
55126 Mainz
info@eoipso-beratung.de

Datenschutzerklärung



Öffentliches Verzeichnisse

Name der verantwortlichen Stelle:

eo ipso personal- und organisationsberatung gmbh

Geschäftsführer:

Andreas Becker

Beauftragter Leiter der Datenverarbeitung:

Andreas Becker

Anschrift der verantwortlichen Stelle:

Gonsenheimer Straße 56a
55126 Mainz

Zweckbestimmungen der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung:

eo ipso erbringt Beratungs- und Trainingsleistungen zu personal- und organisationswirtschaftlichen Themen. eo ipso erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten zur Erfüllung der zuvor beschriebenen Zwecke.

Beschreibung der Kategorien der betroffenen Personengruppen und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien:

Bestands-, Entgelt-, Verbindungs- und Nutzungsdaten der Kunden; Adressdaten von Interessenten; Adressdaten zur eigenen werblichen Nutzung; Adressdaten von Werbeverweigerern; Mitarbeiter- und Bewerberdaten; Daten von Lieferanten, soweit sie für die Erfüllung der unter oben genannten Zwecke erforderlich sind.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können:

Datenschutzerklärung



Öffentliche und externe Stellen aufgrund einer Rechtsvorschrift sowie interne Abteilungen und verbundene Unternehmen sowie Vertragspartnern zur Erfüllung der oben genannten Zwecke. Eine Weitergabe an Dritte zur werblichen Nutzung erfolgt nicht.

Regelfristen für die Löschung der Daten:

Kundendaten

Bestands- und Entgeltdaten werden mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres gelöscht, soweit nicht gesetzliche Regelungen eine längere Speicherung erfordern (z.B. steuerrechtliche Bestimmungen).

Interessenten-, Werbe-, Mitarbeiter-, Bewerber- und Lieferantendaten: Diese Daten werden gelöscht sobald der jeweilige Zweck entfällt und gesetzliche Regelungen nicht eine längere Speicherung erfordern.